

Pressemitteilung

25. April 2023

Fahrradklima-Test: Eislingen Vorreiter, Donzdorf Schlusslicht

Am 24. April wurden die Ergebnisse des jüngsten Fahrradklima-Tests veröffentlicht. Acht Kommunen im Landkreis Göppingen haben die erforderliche Mindestzahl an Bewertungen erreicht und kamen ins bundesweite Ranking. Die besten Noten im Kreis Göppingen erhielt Eislingen, ganz am Ende rangiert Donzdorf: Die Lautertalkommune erhielt nicht nur die schlechteste Note im Landkreis, sondern auch in ganz Baden-Württemberg.

Der ADFC Fahrradklima-Test ist eine der weltweit größten Befragungen zur Fahrradfreundlichkeit von Kommunen. Er findet alle zwei Jahre statt. Die Umfrage wird vom Bundesverkehrsministerium gefördert. Sie fand im Herbst 2022 zum zehnten Mal statt.

Gefragt wurde beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob man sich als Verkehrsteilnehmer ernst genommen fühlt und ob sich das Radfahren auch für Familien mit Kindern sicher anfühlt. Weitere Aspekte waren die Förderung des Radverkehrs in jüngster Zeit und viele Aspekte zur Infrastruktur. Vergleichbar mit dem Schulnotensystem konnten insgesamt 27 Fragen auf einer sechsstufigen Skala mit Noten von 1 bis 6 bewertet werden

Im Kreis Göppingen erreichten acht Städte und Gemeinden die erforderliche Mindestzahl an Bewertungen, um ins bundesweite Ranking aufgenommen zu werden.

Eislingen konnte sich als einzige Kommune im Landkreis verbessern und erreichte eine Gesamtnote von 3,34. Das Ergebnis ist auch im bundesweiten Vergleich beachtlich: Hier belegt Eislingen Platz 14, unter insgesamt 447 Kommunen in der Kategorie 20.000 bis 50.000 Einwohner.

Die rote Laterne geht wie schon 2020 an Donzdorf. Die Lautertalkommune erhielt mit 4,76 die schlechteste Note in Baden-Württemberg. Bundesweit liegt Donzdorf auf dem fünftletzten Platz in der Kategorie bis 20.000 Einwohner.

Rechnet man die Ergebnisse der acht Kommunen zusammen, dann erhält man für den Landkreis dieselbe Gesamtnote, die auch für ganz Deutschland ermittelt wurde: Beide Durchschnittsnoten liegen bei ernüchternden 4,0.

Die Wertungen im Kreis Göppingen auf einen Blick:

Städte von 50.000 bis 100.000 Einwohner

(bundesweit bewertet: 113 Kommunen)

Kommune	Rang auf Bundesebene	Gesamtnote 2022 (in Klammern: 2020)	Trend
Göppingen	55	4,05 (4,00)	0

Städte von 20.000 bis 50.000 Einwohner

(bundesweit bewertet: 447 Kommunen)

Kommune	Rang auf Bundesebene	Gesamtnote 2022 (in Klammern: 2020)	Trend
Eislingen	14	3,34 (3,56)	+
Geislingen	364	4,27 (3,95)	-

Städte bis 20.000 Einwohner

(bundesweit bewertet: 474 Kommunen)

Kommune	Rang auf Bundesebene	Gesamtnote 2022 (in Klammern: 2020)	Trend
Bad Boll	82	3,56 (3,33)	-
Süßen	111	4,65 (3,70)	0
Ebersbach	323	4,09 (3,71)	--
Uhingen	361	4,18 (neu)	erstmalig bewertet
Donzdorf	470	4,76 (4,74)	0

Trend:

0 = nahezu unverändert

+ / ++ = leicht / stark verbessert

- / -- = leicht / stark verschlechtert

Licht und Schatten im Landkreis: Gesamtnoten und ausgewählte Kriterien im Überblick

Eislingen - Note 3,34 (2020: 3,56)

Eislingen erhielt die beste Gesamtnote aller acht Kommunen im Landkreis. Auch bundesweit belegt die Stadt einen beachtlichen Platz 14, bei insgesamt 447 Kommunen in der Kategorie 20.000 bis 50.000 Einwohner.

Besonders gut bewertet wurde die Fahrradförderung in jüngster Zeit. Auch die Verfügbarkeit von Leihrädern wird positiv bewertet. Bemängelt wird, dass das Fahrrad in der Stadt nicht oft genug von allen Generationen genutzt wird. öfter nutzen sollte. Auch gibt es noch zu viel Konfliktpotential mit Fußgängern und Kfz.

Bad Boll - Note 3,56 (2020: 3,33)

Auch die Voralb-Gemeinde erhält eine relativ gute Bewertung, die Gesamtnote hat sich aber im Vergleich zur letzten Befragung leicht verschlechtert. Lob gibt es insbesondere für die Fahrradförderung in jüngster Zeit. Radfahren macht in Bad Boll überwiegend Spaß, jedoch ist die Fahrradmitnahme im ÖPNV schwierig und auch Leihräder werden vermisst. Außerdem bemängeln die Nutzer/innen fehlende Öffnungen von Einbahnstraßen für Fahrräder in beide Richtungen.

Süßen – Note 3,65 (2020: 3,70)

Die Bewertung für Süßen hat sich kaum verändert. Unter den 8 bewerteten Kommunen im Landkreis liegt die Stadt auf Rang 3. Positiv bewertet werden unter anderem die Erreichbarkeit des Stadtzentrums und die beidseitige Öffnung der Einbahnstraßen für Fahrräder. Schlechte Noten erhalten unter anderem die Ampelschaltungen für Radfahrende und die mangelnde Kontrolle von Falschparkern auf Radwegen.

Göppingen – Note 4,05 (2020: 4,00)

Göppingen befindet sich in einem langfristigen Abwärtstrend: Seit 2016 hat sich die Bewertung um mehr als einen halben Prozentpunkt verschlechtert. (2016: 3,5 / 2018: 3,8 / 2020: 4,05).

Die Radfahrenden nehmen zwar zur Kenntnis, dass die Stadt durch Wegweisung und durch die Öffnung von Einbahnstraßen die Erreichbarkeit des Stadtzentrums erleichtert. Mit der Qualität der Radwege und auch deren Reinigung sind die Nutzer aber unzufrieden.

Ebersbach – Note 4,09 (2020: 3,71)

Die Bewertung für Ebersbach weist Ähnlichkeiten mit Göppingen auf: Die Erreichbarkeit des Stadtzentrums wird ebenfalls vergleichsweise gut bewertet, schlechte Noten erhalten unter anderem die Reinigung der Radwege und die Breite der Wege.

Uhingen - Note 4,18

Zum ersten Mal hat Uhingen die erforderliche Mindestzahl von 50 Bewertungen erreicht. Der Einstand im bundesweiten Ranking fiel aber wenig schmeichelhaft aus: Die Stadt belegt Platz 361 von 474 Kommunen in der Kategorie bis 20.000 Einwohner.

Die Kritikpunkte reichen von der mangelnden Fahrradförderung in jüngster Zeit bis zum allgemeinen Zustand der Infrastruktur im Allgemeinen: Das Fahren im Mischverkehr mit Kfz wird als unangenehm empfunden. Die beste Einzelnote erhält die Erreichbarkeit des Stadtzentrums (3,3).

Geislingen - Note 4,27 (2020: 3,95)

Die Fünftälerstadt befindet sich in derselben Kategorie wie Eislingen (20.000 bis 50.000 Einwohner), rangiert aber mit Platz 364 von 447 Kommunen am unteren Ende der Tabelle.

Die Liste der Kritikpunkte reicht vom mangelnden Sicherheitsgefühl über fehlende Fahrradförderung bis zu schlecht abgestimmten Ampelschaltungen.

Donzdorf - Note 4,76 (2020: 4,74)

Donzdorf trägt wieder die rote Laterne im Landkreis und auch in Baden-Württemberg. Bemängelt werden unter anderem Hindernisse auf Radwegen, aber auch die Fahrradförderung in jüngster Zeit.

Beim Fahrraddiebstahl scheint die Welt im Lautertal noch einigermaßen in Ordnung zu sein, hier kommt die Stadt auf die Note 3,8. Vergleichsweise positiv beurteilt werden auch die Oberflächen und die Breite der Radwege – sofern Radwege vorhanden sind.

Einzelheiten zu den Ergebnissen:

<https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse>

